

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos des Projektes Kulturagenten CH:
Tafers: Franz Brühlhart, Alterswil: Toby
Gehrig, St. Antoni: Niklaus Wenger und
Heitenried: Andrea Peter

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2026/2027	7
PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP	8
Kulturprojekt 2026/2027 «Wir treffen uns...»	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder	9
Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule	10
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	10
Schulweg: Pedibus	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tifers – 2026/2027	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst	15
Orientierungsschule Tifers 2026/2027	16
Schulinformation 2026/2027 Tifers	17
Schuljahr 2026/2027	18
Unterrichtszeiten	19
Kontakte	20
Lehrpersonen	21
Schulsozialarbeit – SSA	22
Schuldienste	23-24
Fokusklasse	25
Personelle Angelegenheiten	26-27-28-29
Weitere Aktivitäten	30-31
Elternrat	32
Studienzeit	33
Zahnkontrolle, ärztliche Voruntersuchung	34
Diverses	35-36-37
Schulweg, Verkehr, Sicherheit (Pedibus/Velobus)	38
Schulweg, Verkehr, Sicherheit (Schülertransport)	39
Weitere Angebote – Musik – Chor – Band	40
Ludothek, Bibliothek	41
Ausserschulische Betreuung ASB	42
Vorschulische und schulergänzende Angebote	43
Schöne Sommerferien	44

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

Es liegt ein erfolgreiches und lebendiges Schuljahr hinter uns. Die Co-Schuldirektion mit ihrem gesamten Team, die Eltern und Behörden haben sich mit grossem Einsatz und viel Herzblut für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler eingesetzt.

Gleichzeitig markiert dieses Schuljahr einen besonderen Übergang: Der Legislaturwechsel ist vollzogen und die Dossierübergabe zwischen den bisherigen und den neuen Ressortverantwortlichen hat stattgefunden. Die enge und konstruktive Zusammenarbeit in dieser Phase zeigt, wie wichtig gegenseitiges Vertrauen und Verständnis für eine starke Schule sind.

Bruno Grossrieder, Heitenried, und Riccarda Melchior, Tifers, Gemeinderäte Ressort Bildung blicken mit grosser Genugtuung auf die vergangene Legislatur zurück. Viele Herausforderungen konnten gemeinsam gemeistert und wichtige Entwicklungen für den gemeinsamen Schulkreis angestossen werden.

Der Schulalltag an den vier Standorten der Primarschule Tifers-Heitenried bringt unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Die Co-Schuldirektion, die Lehrpersonen und das gesamte Team leisten täglich wertvolle Arbeit.

Auf das Schuljahr 2025/26 hat es in der Direktion der Primarschule Tifers-Heitenried einen Wechsel gegeben. Eliane Zbinden hat als stellvertretende Direktorin die Standortleitung in Alterswil von Micaela Roccaro Schick übernommen. Dank ihrer langjährigen Tätigkeit als Lehrperson kennt sie die Schule bestens und kann sich in ihrer neuen Funktion der Weiterentwicklung der Schule widmen.

Seit dem 04.11.24 ist die PS Tifers-Heitenried ein anerkannter Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Ab dem Schuljahr 2025/26 arbeiten drei Zivildienstleistende an allen vier Standorten. Sie unterstützen die Lehrpersonen als Klassenassistenten, begleiten Ausflüge und helfen bei schulischen Aktivitäten ausserhalb des Unterrichts. Die Lehrpersonen tragen jederzeit die Verantwortung für den Unterricht. Ein Pflichtenheft regelt die Aufgaben der Zivildienstleistenden klar und verbindlich.

Gemäss Entscheid der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten BKAD vom 27.12.25 kann die aktuelle Handhabung mit zwei unterschiedlichen Regelungen betreffend freie Halbtage im 1. Zyklus im Schulkreis Tifers-Heitenried für die Schulstandorte Alterswil und Tifers sowie Heitenried und St. Antoni bis Ende Schuljahr 2029/30 weitergeführt werden.

Mit Freude und Motivation übernehmen nun Anita Egger, Gemeinde Tifers, und Ursula Sahli, Gemeinde Heitenried ihre Aufgaben. Sie sind bereit, die kommenden Herausforderungen im Bildungsbereich engagiert anzugehen – mit dem Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten und den Lehrpersonen attraktive Arbeitsbedingungen sowie ein unterstützendes Arbeitsumfeld zu bieten.

Ein grosser Dank gilt den Schuldirektorinnen Sara Buchs und Chantal Rudaz, sowie der Standortleiterin von Alterswil, Eliane Zbinden, für die kompetente Führung. Ebenso danken wir allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an den vier Standorten für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Freude, Erfolg und Zuversicht für die kommenden Aufgaben und danken herzlich für das tägliche Engagement zugunsten unserer Schule.

Anita Egger (n) Riccarda Melchior (a)
Gemeinderätin Bildung Tafers

Ursula Sahli (n) Bruno Grossrieder (a)
Gemeinderätin Bildung Heitenried

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Seit zwei Jahren sind die Schulen Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried nun in der Primarschule Tafers-Heitenried vereint. Auch in diesem Jahr haben wir einige gemeinsame Prozesse vorangetrieben, damit wir auch positive Synergien im Schulkreis nutzen können – wie zum Beispiel in der Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, und unserem Kulturprojekt, welches an allen 4 Standorten zeitgleich umgesetzt wird. Dazu mehr zu lesen auf Seite 8: Unsere standortübergreifende Arbeitsgruppe, bestehend aus Stephan Brülhart (Tafers), Karin Dach (Alterswil), Nathalie Carrel (St. Antoni) und Benjamin Zurròn (Heitenried) unter der Leitung der Kulturagentin Marinka Limat informieren über das Projekt und die Inhalte für das bevorstehende Schuljahr.

Im kommenden Schuljahr wird der Fokus vorwiegend in Prozessen der Schulentwicklung liegen – auch wird die schulinterne Weiterbildung für die Lehrpersonen aller Standorte erstmals koordiniert mit dem Schwerpunkt der konstruktiven Elternarbeit in schwierigen Situationen.

Wir danken unseren Schulteams – ihr habt unterrichtet, gefördert, begleitet, vermittelt, getröstet und in herausfordernden Situationen Ruhe und Orientierung gegeben. Ihr habt Projekte umgesetzt, Lager, Ausflüge und Anlässe durchgeführt, schwierige, wertvolle und konstruktive Elternarbeit geleistet und seid für eure Schülerinnen und Schüler stets verlässliche Bezugspersonen.

Wir danken den Schulsekretärinnen - welche die Fülle der administrativen und organisatorischen Aufgaben strukturiert, pünktlich und stets freundlich im Kontakt bearbeiten und bewältigen – ihr seid uns Schuldirektorinnen und auch Eltern und Lehrpersonen eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Wir danken den Hauswartteams – für euren täglichen Einsatz im, am und um die Schulbauten... und auch für die Hilfe in alltäglichen Belangen, für welche Kinder, Lehrpersonen und Schuldirektorinnen bei euch Hilfe und Gehör finden.

Wir danken den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung für die Anliegen der Schule, welche wir Schuldirektorinnen einbringen und welche durch sie in die Gemeinderäte Tafers und Heitenried weitergetragen werden.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von **Riccarda Melchior (Tafers) und Bruno Grossrieder (Heitenried)**, welche uns bei der Neustrukturierung der Schulen die letzten Jahre begleitet und auf den politischen Wegen intensiv unterstützten, damit wir die dringend benötigten Strukturen (Leitung/Klassen, Massnahmen) erhalten haben. Ihr habt euch in den Gemeinderäten, beim Staatsrat und vielen anderen Ansprechpartnern für die zeitlichen und finanziellen Ressourcen, somit für das Wohl der Schule eingesetzt – dafür danken wir euch ganz herzlich! Wir wünschen euch beiden alles Gute für eure weiteren Projekte und erfrischende Ideen für die neugewonnene Zeit!

Wir begrüssen neu Anita Egger (Tafers) und Ursula Sahli (Heitenried), welche das Ressort Bildung in der jetzigen Legislatur übernommen haben.

Wir danken den Elternräten für ihr Engagement – besonders an den Gesamtschulanlässen und an den Schulfesten, welche ein schöner, unverzichtbarer Teil unserer Schulkultur sind.

Wir danken den Gemeindeverwaltungen für die Arbeit im Hintergrund, besonders bei den Abrechnungen im administrativen Bereich. Danke auch den **Schwimmhilfen, SkileiterInnen, DolmetscherInnen** und vielen weiteren Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr.

Last but not least: Wir verabschieden uns auch **von unserem Schulinspektor Markus Fasel:** Er hat sich über Jahrzehnte hinweg eingesetzt für die Schulen Deutschfreiburg: Als Verantwortlicher für die Fachgruppen, in der Arbeitsgruppe Unterricht bei der Einführung des Lehrplan 21, für die Beschaffung der Lehrmittel und vieles mehr. Für uns wichtig war aber seine Unterstützung als zuständiger Inspektor im OS-Kreis Tafers: Mit viel Herzblut und Engagement hat er sich für die Entwicklung der Schulen im mittleren Sensebezirk eingesetzt - zusammen mit uns Schuldirektorin und gut vernetzt mit den Gemeindenbehörden! Ein grosses Dankeschön für deine Arbeit, Markus – wir wünschen dir viele positive Momente und neue Ideen in der nun folgenden Zeit.

Abschliessend wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen eine entspannte Sommerzeit, sei es beim Podcast hören, im kühlen Nass eines Bergseeleins, im Meer oder Planschbecken, beim Fussball gucken - oder wo auch immer ihr euch gut erholen könnt.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Start ins neue Schuljahr 2026/27 im August!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2026/2027

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	27.08.2026	Freitag	09.10.2026
Herbstferien	Montag	12.10.2026	Freitag	23.10.2026
Schule	Montag	26.10.2026	Freitag	18.12.2026
Weihnachtsferien	Montag	21.12.2026	Freitag	01.01.2027
Schule	Montag	04.01.2027	Freitag	05.02.2027
Fasnachtsferien	Montag	08.02.2027	Freitag	12.02.2027
Schule	Montag	15.02.2027	Donnerstag	25.03.2027
Osterferien	Karfreitag	26.03.2027	Freitag	09.04.2027
Schule	Montag	12.04.2027	Freitag	09.07.2027
Sommerferien	Montag	12.07.2027	Mittwoch	25.08.2027

Zusätzliche freie Tage 2026/2027:

08.12.2026	Maria Empfängnis
06./07.05.2027	Auffahrt und Freitag als Brücke danach
17.05.2027	Pfingstmontag
27./28.05.2027	Fronleichnam und Freitag als Brücke danach

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien
(Achtung: Hier ist der Freitag nach Fronleichnam nicht gelistet, weil unterschiedlich in den Bezirken!)

PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst seit August 2024 die 4 Standorte Tifers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tifers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2026/2027 besuchen 207 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 613 Kinder die Primarklassen 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen, insgesamt rund 110 Personen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und

Fachpersonen, Eltern und Kinder, für die Hausdienste, und für Verwaltung, Ämter und Behörden der Gemeinden und des Staates.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen zur Organisation entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Aktuell nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag. Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards. Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.



Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie haben von uns bereits eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – am Elterninformationsabend 1H haben wir Ihnen auch die Regeln der Nutzung erläutert – wir werden diese aber allen Eltern beim Start ins neue Schuljahr auch wieder schriftlich zukommen lassen.

Kulturprojekt 2026/27 „Wir treffen uns...“

Im vergangenen Schuljahr 2025/26 durften die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Standorte der Schule Tifers-Heitenried an Aktivitäten und Projekttagen teilnehmen (siehe Impressionen im zweiten Teil der Broschüre). Eine Kulturgruppe, unter der Leitung der Kulturagentin Marinka Limat, hat verschiedene Künstlerinnen und Künstler engagiert. Diese haben mit den Kindern zusammen verschiedene Kunstwerke geschaffen. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der vier Standorte entstanden so eindrucksvolle Bilder, Skulpturen, Collagen, Wandmalereien und Graffiti.

Im Schuljahr 26/27 geht es mit künstlerischen Darbietungen weiter. Die Schüler und Schülerinnen aller Standorte werden sich im Rahmen des Kulturfestivals «Wir treffen uns...» vom 24.-26. Mai 2027 in Alterswil begegnen. An diesem Festival präsentieren die Schüler und Schülerinnen einander ihre Darbietungen, spielen gemeinsam und verbringen eine tolle Zeit miteinander.

Ein Festival von Kindern für Kinder mit dem Ziel die vier Standorte einander näher zu bringen – wir freuen uns!

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen.

Die Förderung, auch **niederschwellige Massnahme (NM)** genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit niederschwellige Massnahmen gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule

Die Arbeit an den Schulen wird zunehmend anspruchsvoller und herausfordernder für die Lehr- und Fachpersonen. Die vom Staat zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen oft nicht aus. Wir suchten aus diesem Grund nach weiteren guten Lösungen, um die Qualität des Unterrichts, trotz manchmal schwierigen Voraussetzungen, zu sichern und den Bildungsauftrag zu erfüllen. Seit 1.5 Jahren können wir als Einsatzbetrieb von Zivildienstleistenden profitieren.

Die zusätzliche Unterstützung wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und als entlastend wahrgenommen. Auch die Kinder schätzen die Zivis und haben den Zugang zu ihnen sehr schnell gefunden.

Im neuen Schuljahr 26/27 werden wir wieder mit 3 Zivis starten, welche Einsätze an allen vier Schulstandorten haben werden.

Wir begrüssen neu an unserer Schule:



Lucien Tornay



Cédric Krummen



Alex Schaller

Ganz herzlich danken wir Nicola Fuchs, Elio Lauper, Jonas Pauchard und Remo Mäder, welche engagiert und mit viel pädagogischem Geschick unsere Klassen, Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für euren weiteren Weg!

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppen. Die Schlossstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Mit dem Velo

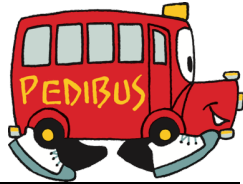
Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulinähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).



Schulweg: Pedibus

Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist ein gemeinsamer Entscheid der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden.
→ Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** via KLAPP (oder auch per Mail/Telefon) an die Lehrpersonen der Klasse

Hinweis:

An diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden: 1. Schultag, 27.8.2026, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 und bei besonderen Anlässen der Schule: Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt.

Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tafers - 2026/2027

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.

Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Teilnehmende: Kinder und ihre Eltern (bis 1. Kindergarten)

Kursdauer: 7. September 2026 – 8. Juli 2027 (ohne Schulferien)

Ort: MZG Tafers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Kurse und Kosten

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Kosten
Kurs 1	Anfänger*innen	Montag, 9.00 – 11.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 150.00
Kurs 2	Gute Kenntnisse	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 100.00

Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch.

Der Kurs wird vom Kanton subventioniert und von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Kursleiterinnen

Erwachsene Rita Rigolet

Kinder Gabi Hostettler und Fabienne Peter



Anmeldung, solange es noch freie Plätze hat mittels QR-Codes

oder Link: <https://forms.office.com/e/Eh4wvcwqEx>

Die Anzahl der Teilnehmende pro Kurs ist beschränkt.

[Anmeldung](#)

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache): www.gwatafers.ch/elki-deutsch/

Kontakt

Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpsychologische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tafers 2026/2027

Seit diesem Jahr sind die Orientierungsschulen des Sensebezirks Teil des Mehrzweckverbandes. (MZV). Die OS Sense bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Sie führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Unter dem Dach des MZV führt und verwaltet das Direktorium die 4 OS-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter **www.sensebezirk.ch**

Im Schuljahr 2026/27 werden an der OS Tafers rund 380 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

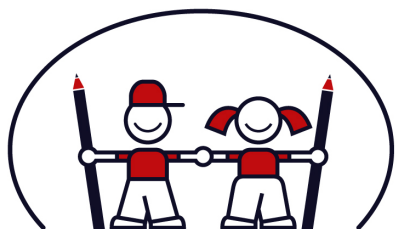
Weitere Infos finden sie unter: **www.ostafters.ch**

Direktion Herr Hubert Aebischer	Tel. Büro direktion@ostafters.ch	026 494 52 52
Stellvertretende der Direktion Frau Manuela Riedo Herr Roland Ledergerber	Tel. Büro	026 494 52 52
Sekretariat Frau Corinne Raetzo-Brühlhart Frau Christa Stöckli	Tel. Büro sekretariat@ostafters.ch	026 494 52 52
Berufs- und Laufbahnberatung Frau Rebecca Shipton Sekretariat: Frau Daniela Fasel	Tel. Büro berufsberatung.tafters@fr.ch	026 494 52 51
Schulsozialarbeit Frau Seraina Lehmann Frau Lukas Picozzi	Tel. Büro schulsozialarbeit.sense@gmail.com	026 494 52 54
Psychologischer Dienst Frau Maja Soltermann Frau Stephanie Etter	Tel. Büro maja.soltermann@edufr.ch stephanie.etter@edufr.ch	026 494 53 35
Logopädischer Dienst Frau Tanja Raemy Frau Céline Marro	Tel. Büro tanja.raemy@edufr.ch celine.marro1@edufr.ch	026 494 53 36
Schulhauswarte Herr André Gauch Herr Thomas Schaller	Tel. Tel.	079 647 87 69 079 647 87 50

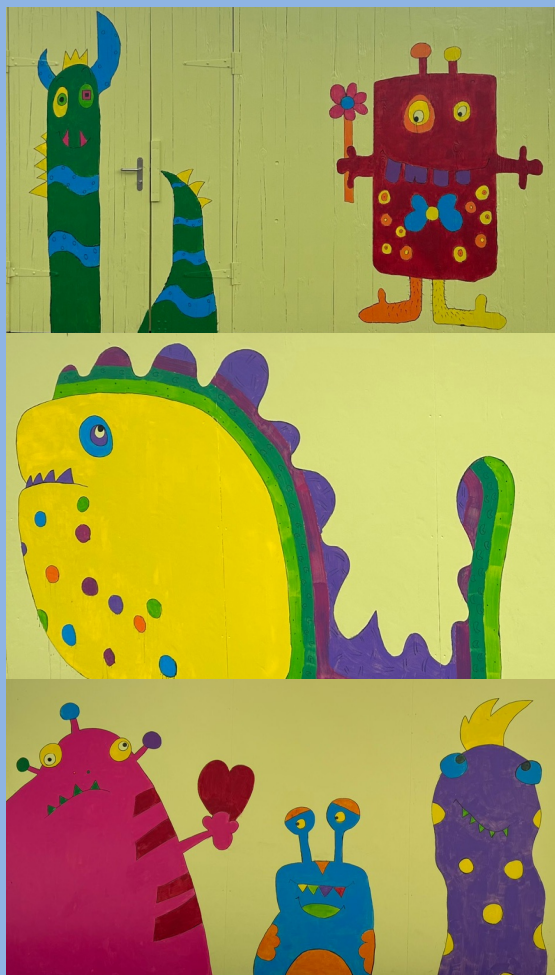
Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2026/27:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2026 findet statt am:

Montag, 14. September 2026 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers.



PRIMARSCHULE TAFERS



Schulinformation 2026/2027

Unser Jahresmotto
Respekt beginnt bei mir!

Primarschule Tafers
Thunstrasse 9
1712 Tafers

Lehrerzimmer
Tel. 026 494 53 33
www.primarschule-tafers.ch

Schuldirektion
Tel. 026 494 53 34
direktion.ps.tafers@edufr.ch



SCHULBEGINN – Donnerstag, 27. August 2026

1^H/2^H

Die Kinder der 1^H und deren Eltern werden am Donnerstag um **10.00 Uhr** direkt im Kindergarten von den Lehrpersonen begrüsst.

Die Kinder der 2^H kommen am Nachmittag um **13.30 Uhr** in die Schule.

3^HA/B

Die Kinder der 3^HA/B treffen sich in Begleitung ihrer Eltern um **08.45 Uhr** vor dem Schulhaus, wo sie von ihren Klassenlehrerinnen in Empfang genommen werden. Anschliessend begeben sich die Kinder und Eltern ins entsprechende Klassenzimmer.

Für die Eltern der Kinder der 1^H und 3^H

Der Elternrat lädt Sie, liebe Eltern, nach der Begrüssung und den Informationen in den Klassen, zu einem gemütlichen Zusammensitzen im «Elterncafé» bei der FC Buvette ein.

4^H bis 8^H

Für die Kinder der 4^H bis 8^H beginnt das Schuljahr am Donnerstag, 27. August 2026, um **08.00 Uhr**.

Ab Freitag, 28. August 2026, gelten die Zeiten gemäss Stundenplan.

Schulschluss ist am Freitag, 9. Juli 2027 um 11.40 Uhr

Am späteren Morgen werden die Schülerinnen und Schüler der 8^H von der ganzen Primarschule inklusive deren Eltern im Mehrzweckraum verabschiedet. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Klassen an unserer Primarschule

1^H und 2^H

4 Klassen (A/B/C/D): Total rund 80 Schülerinnen und Schüler

3^H bis 8^H

12 Klassen: Total rund 240 Schülerinnen und Schüler



1 ^H	
Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00–11.40 Uhr
Dienstag	13.30–15.10 Uhr
2 ^H	
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	08.00–11.40 Uhr
Montag, Donnerstag, Freitag	13.30–15.10 Uhr
3 ^H bis 8 ^H	
Montag bis Freitag	08.00–11.40 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	13.30–15.10 Uhr
Alternierender Unterricht 3 ^H	Di/Do-Morgen frei
Alternierender Unterricht 4 ^H	Mo/Di-Nachmittag frei
Für alle Schülerinnen und Schüler	
Pause	09.40–10.00 Uhr
Mittwochnachmittag	schulfrei

Allgemeines

- Bei Anlässen mit anderen Schulzeiten haben die Eltern die Möglichkeit, die Kinder wie gewohnt um 08.00 Uhr zur Schule zu schicken.
Wichtig: Bitte informieren Sie die Lehrperson/en, falls Ihr Kind um 08.00 Uhr zur Schule kommt. Danke!
- Die Schulhaustüren werden neu jeweils 10 Minuten vor Schulbeginn geöffnet, die Kinder sollten aber **erst 5 Minuten vor Schulbeginn** reinkommen.
Unsere Empfehlung: Die Kinder sollten frühestens 15 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulareal eintreffen.
- Während Feiertagen bleibt der alternierende Unterricht bestehen.
- Kann Ihr Kind nicht zur Schule kommen, müssen Sie es bis spätestens 07.50 Uhr, beziehungsweise 13.20 Uhr über KLAPP abmelden.



Kontakte

Schuldirektion-Standortleitung, Sara Buchs

Ansprechperson für Eltern: Sara Buchs
E-Mail: direktion.ps.tafers@edufr.ch

Sekretariat, Claudia Boschung

026 494 53 34

Mo-Morgen, Dienstag, Mi-Morgen, Do-Nachmittag
E-Mail: sekretariat.ps.tafers@edufr.ch

Lehrerzimmer

026 494 53 33

Morgen zwischen 07.30 und 08.00 Uhr
Nachmittag zwischen 13.00 und 13.30 Uhr

Hauswart und sein Team

079 777 91 92

Olivier Zürcher, Madeleine Hostettler,
Helena Mosimann und Patricia Brügger

Logopädischer Dienst

026 494 53 36

Tanja Raemy und Lara Knellwolf

Schulpsychologischer Dienst

026 494 53 35

Stephanie Etter und Maja Soltermann

Psychomotorischer Dienst

Gänsebergstrasse 3, 3186 Düringen
Gänseberg Schulhaus
E-Mail: fabrizio.perini@edufr.ch
E-Mail: akina.baehr@edufr.ch

Schulsozialarbeit SSA

Julia Oesch

026 305 81 66

Weitere Telefonnummern

Schulinspektor, Christian Mauron

026 305 40 87

Mariahilfstrasse 2, Postfach 72, 1712 Tafers

Schularzt

026 494 50 00

Gemeinschaftspraxis Tafers, Zeltstrasse 25, 1712 Tafers



1. Zyklus 1^H bis 4^H

1 ^H /2 ^{HA}	Ariane Blanco Bongard & Barbara Mauro
1 ^H /2 ^{HB}	Stefanie Pellet
1 ^H /2 ^{HC}	Christine Brüllhardt & Anja Aerschmann
1 ^H /2 ^{HD}	Camie-Jela Mooser & Joëlle Rigolet
3 ^{HA}	Elin Dähler
3 ^{HB}	Yasmine Pürro & Monika Kressler
4 ^{HA}	Carole Pauchard & Aline Schärli
4 ^{HB}	Véronique Bächler & Aline Schärli

2. Zyklus 5^H bis 8^H

5 ^{HA}	Nathanaël Cardinaux & Alice Haag Leutenegger
5 ^{HB}	Claudia Bischof & Alice Haag Leutenegger
6 ^{HA}	Alice Bürgisser & Nadine Jutzet
6 ^{HB}	Nicola Fuchs & Silvia Schieler
7 ^{HA}	Sabine Kamenz & Oliver Fontana
7 ^{HB}	Daniel Schrag & Oliver Fontana
8 ^{HA}	Stephan Brülhart & Annick Neuhaus
8 ^{HB}	Jonas Jungo & Stephan Brülhart

Andere Lehrpersonen

Technisches Gestalten:

Evelyne Kolly, Natalie Pittet, Aline Schärli und Nadine Jutzet

Religionsunterricht

Katholisch:

Véronique Aeby: veronique.aeby@sensemail.ch / 079 397 85 40
Myriam Marty: myriam.marty@bluewin.ch / 079 465 42 72

Reformiert:

Agnes Haueter: ahaueter@bluewin.ch / 079 278 62 28



Schulsozialarbeit - SSA

Schulsozialarbeit – SSA

Die Schulsozialarbeit ist ein Beratungsangebot der PS Tifers für alle Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern.

Die SSA berät und begleitet in Themen wie:

- Krisen
- Unsicherheiten
- Beziehungsfragen
- persönlichen Sorgen
- Stress
- Konflikten zu Hause oder in der Schule
- Mobbing und Gewalt
- Sucht
- Integration
- ... oder weiteren Themen

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich. Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht.

Anmeldung: Jederzeit per Mail, Telefon oder persönlich durch das Kind, die/den Jugendliche/n, die Klassenlehrperson oder die Schuldirektion möglich.

Schulsozialarbeit: Julia Oesch

Herzlich Willkommen!



Die Schuldienste unterstehen der Schweigepflicht. Die Abklärung, Beratung und eventuelle Therapie sind für die Eltern unentgeltlich.

Logopädischer Dienst

026 494 53 36

Nehmen Sie Kontakt mit dem logopädischen Dienst auf

- wenn Sie in Bezug auf die Sprachentwicklung Ihres Kindes Fragen haben
- wenn Sie den Eindruck haben, dass mit der Sprache oder der Stimme Ihres Kindes etwas nicht in Ordnung ist
- wenn Ihr Kind schlecht verständlich spricht und noch keine richtigen Sätze bilden kann
- wenn Ihr Kind beim Erlernen des Lesens und Schreibens Schwierigkeiten hat
- wenn Ihr Kind Verständnisprobleme in der Erstsprache hat

Die Logopädinnen:

Tanja Raemy, E-Mail: tanja.raemy@edufr.ch (Mo, Di und Fr)

Lara Knellwolf, E-Mail: lara.knellwolf@edufr.ch (Mi & Do)

Schlössli, 2. Stock

Schulpsychologischer Dienst

026 494 53 35

Der schulpsychologische Dienst ist für Sie da oder kann kontaktiert werden, wenn

- Ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Lernen hat
- Sie Fragen zur Schullaufbahn Ihres Kindes haben
- Ihr Kind zu Hause oder in der Schule oft traurig, ängstlich oder aggressiv ist oder andere Verhaltensauffälligkeiten zeigt
- Sie Erziehungsfragen besprechen möchten
- Schwierige Situationen oder ausserordentliche Ereignisse im Familienalltag zu einer derart grossen Belastung werden, dass Sie nicht mehr alleine bewältigt werden können (z.B. Trennung, Krankheit eines Familienmitgliedes, Todesfall...)

Die Schulpsychologinnen:

Stephanie Etter, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP

E-Mail: stephanie.etter@edufr.ch (Di und alternierend Mo oder Mi)

Maja Soltermann, M.Sc. Psychologin

E-Mail: maja.soltermann@edufr.ch (Do)

Schlössli, 2. Stock



Schuldienste

Psychomotorischer Dienst

Dieser Dienst kann beansprucht werden, wenn Ihr Kind

- in seinen Bewegungen ungeschickt ist, häufig umfällt oder irgendwo anstösst
- unruhig, verlangsamt oder bewegungsarm ist
- ängstlich ist beim Hochklettern, Springen, Ballspielen usw.
- nur sehr schwer motiviert werden kann, sich zu bewegen oder zu spielen
- Schwierigkeiten hat im Schreiben, Werken und in der Handarbeit
- wenn Unsicherheiten bestehen in Bezug auf die Handwahl fürs Schreiben

Fabrizio Perini, Psychomotoriktherapeut EDK
E-Mail: fabrizio.perini@edufr.ch

Akina Bähr, Psychomotoriktherapeutin
E-Mail: akina.baehr@edufr.ch

Gänsebergstrasse 3, 3186 Düringen
Schulhaus Gänseberg

Deutsch als Zweitsprache - DaZ

Ihr Kind hat Anspruch auf Deutsch als Zweitsprache (DaZ), wenn Sie seit weniger als zwei Jahren in Tafers wohnen und Ihr Kind nicht deutscher Erstsprache ist.

In der Regel besucht ein Kind während des normalen Unterrichts ein bis drei DaZ-Lektionen pro Woche.



Fokusklasse

Die **Fokusklasse** ist ein besonderer Ort innerhalb der Primarschule Tafers-Heitenried am Standort Tafers, der von **Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen** und einem **Zivildienstleistenden** betreut wird.

Sie bietet Schülerinnen und Schülern:

- einen ruhigen Raum, um sich gezielt zu **fokussieren**
- Unterstützung bei **besonderen Bedürfnissen**
- eine Möglichkeit für ein **Time-out** aus verschiedenen Gründen



Fokusklasse

Wir freuen uns, diesen speziellen Ort am Standort Tafers, nach dem ersten Probejahr weiterführen zu können.

Sollte Ihr Kind also von der Fokusklasse erzählen, dürfen Sie sich freuen, dass es von dieser speziellen Einrichtung an unserer Schule profitieren konnte. Sollte ein Kind regelmässig in die Fokusklasse gehen, weil sein Verhalten problematisch ist oder war, wird die Klassenlehrperson mit Ihnen Kontakt aufnehmen. In allen anderen Fällen erhalten Sie keine Nachricht.



Personelle Angelegenheiten

Dienstjubiläen

5 Jahre	Sara Buchs, Marianne Freidig, Chiara Reidy und Nina Zahno
10 Jahre	Bernadette Thalman
15 Jahre	Carole Pauchard
25 Jahre	Sabine Kamenz

Mit grosser Wertschätzung gratulieren wir allen Lehrpersonen, die ein Dienstjubiläum feiern.

Seit 5, 10, 15 oder 25 Jahren sind sie engagiert im Einsatz und eine feste Grösse im Kollegium – ihr täglicher Beitrag macht unsere Schule lebendig, stark und menschlich.

Wir danken herzlich für die Verbundenheit, das Engagement und den grossen Einsatz – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!





Abschied und Dank

Wir verabschieden uns von geschätzten Mitgliedern unseres Teams:

Frau Bernadette Andrey	Technisches Gestalten
Frau Nicole Meuwly Waeber	Deutsch als Zweitsprache
Frau Céline Marro	Logopädie
Frau Sophie Philipona	Schulsozialarbeit
Frau Joana Bösch	Stellvertretung von Nathanaël Cardinaux
Frau Vanessa Zurbriggen	Stellvertretung von Silvia Schieler
Frau Andrea Eichelberger	Stellvertretung von Annick Neuhaus
Frau Edith Fasel	Religion
Frau Silvie Schafer	Religion

Sowie unseren hilfsbereiten Zivildienstleistenden Herren Elio Lauper, Jonas Pauchard, Nicola Fuchs und Remo Mäder.

Wir danken ihnen für ihren Einsatz, ihr Engagement und die vielen wertvollen Beiträge, die sie geleistet haben. Sie haben unsere Schule mit ihrem Wirken bereichert und viele Spuren hinterlassen.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Erfolg und erfüllende neue Herausforderungen!

Mit der Pensionierung von Markus Fasel, Schulinspektor und dem Rücktritt von Riccarda Melchior als Gemeinderätin, gehen zwei Persönlichkeiten neue Wege, die die Primarschule Tafers-Heitenried während vieler Jahre engagiert begleitet und unterstützt haben.

Markus Fasel gönnen wir den wohlverdienten Ruhestand von Herzen. Riccarda Melchior wird sich im Generalrat sicherlich weiterhin für die Anliegen der Schule einsetzen.

Beiden danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz und die grosse Unterstützung der Primarschule Tafers-Heitenried.

Nachfolge Schulinspektor und Gemeinderätin

Wir begrüssen Herr Christian Mauron als neuen Schulinspektor und Frau Anita Egger als neue Gemeinderätin Ressort Bildung.



Personelle Angelegenheiten

Neuanstellungen

Nicola Fuchs



Ich werde im kommenden Schuljahr an einer 4. Klasse unterrichten. Ich habe mein Studium letzten Sommer abgeschlossen und war seitdem bereits an der PS Tafers-Heitenried tätig. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv. Ich spiele Unihockey in einer Mannschaft, gehe gerne ins Fitnesscenter oder mache andere Sportarten wie Hockey, Skifahren und Biken. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit als Klassenlehrperson.

Oliver Fontana



Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Mit meiner Familie wohne ich in Freiburg. Aktuell absolviere ich im zweiten Bildungsweg die Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule NMS in Bern. Ab Herbst darf ich Teil des Teams der Primarschule Tafers sein und freue ich mich darauf, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen und sie auf ihrem Lernweg begleiten zu dürfen.

Joëlle Rigolet



Ich komme aus Gurmels. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Musik. Ich spiele Querflöte in der Musikgesellschaft Gurmels, Euphonium in der Jugendmusik Wünnewil-Flamatt und setze mich gerne ans Klavier. Musik ist für mich ein wunderbarer Ausgleich und begleitet mich schon seit vielen Jahren.

An der Arbeit mit Kindern gefällt mir besonders ihre Offenheit, ihre Fantasie und die Freude, mit der sie die Welt entdecken. Ich freue mich sehr darauf, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.



Neuanstellungen

Melanie Hirschi - Heilpädagogin



Ich bin 35 Jahre alt, schulische Heilpädagogin und wohnhaft in St. Antoni. Als Mutter eines einjährigen Sohnes ist mein Alltag abwechslungsreich und vielseitig. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs und geniesse die Zeit mit Familie und Freunden. Die individuelle Begleitung und Förderung von Kindern bereitet mir grosse Freude und motiviert mich täglich in meiner Arbeit. Ich freue mich auf viele schöne Momente und neue, spannende Erfahrungen.

Lara Knellwolf - Logopädin



Es freut mich sehr, dass ich ab August Teil eures Teams sein darf. Mein Name ist Lara Knellwolf und ich wohne momentan noch in Goldach, St. Gallen. Nun zieht es meinen Freund und mich in einen ganz anderen Teil der Schweiz, zurück zu seinen Wurzeln. Ich arbeite seit fünf Jahren mit viel Freude als Logopädin, seit vier Jahren im Logopädischen Dienst der Stadt Wil. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, am liebsten Fussballspielen und Skifahren. Ich schätze die Zusammenarbeit im Team und freue mich darauf, euch kennenzulernen.

Maja Soltermann - Schulpsychologin



Ich arbeite seit diesem Winter als Schulpsychologin in Tafers. Ich schätze die vielfältigen Begegnungen mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sehr. Um mich fachlich weiterzuentwickeln, beginne ich diesen Sommer die Weiterbildung zur Kinder- und Jugendpsychotherapeutin. In meiner Freizeit bin ich gerne im Garten, schwimme in der Aare oder geniesse einen Kaffee mit einem guten Buch. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen sowie die Zusammenarbeit mit dem herzlichen Team in Tafers.



Weitere Aktivitäten

	1 ^H	2 ^H	3 ^H	4 ^H	5 ^H	6 ^H	7 ^H	8 ^H
Elterngespräche	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulzahnärztliche Untersuchung – mobile Zahnklinik Freiburg	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulärztliche Untersuchung	x						x	
Zahnprophylaxe	x	x	x	x	x	x	x	x
Sexualpädagogischer Unterricht			x		x		x	
Hundebissprävention		x						
Erste Kommunion (katholisch)					x			
Aufgrund von Personalmangel findet im Schuljahr 26/27 kein Religionsunterricht für die 2 ^H statt.		x						
Verkehrsunterricht durch Polizei	x	x		x		x		x
Präventionskurs Jugendbrigade							x	
Vergleichsprüfung für den Übertritt an die OS								x
Zukunftstag							x	
Sommerlager Broc					x	x		
MFM-Projekt (Jungs/Mädchen)							x	
Weiterbildung Lehrpersonen	Alle Kinder haben schulfrei. Datum: Mittwoch, 3. März 2027							



Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht für die 3^H bis 8^H findet jeweils am Freitag statt. Jede Woche fahren zwei Klassen mit dem Car zum Schwimmen nach Freiburg. Das Schwimmbad der Deutschsprachigen Regionalschule Freiburg DRF ist zwischen 12.00 und 13.00 Uhr für unsere Kinder reserviert. Rückkehr ist ca. um 13.45 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler bringen ein Picknick mit. Nach dem Schwimmunterricht haben die Kinder schulfrei (ab ca. 13.45 Uhr).

Schlittschuhlaufen

Zweimal im Schuljahr gehen die Schülerinnen und Schüler der 2^H bis 8^H nach Düdingen in die Eishalle. Das Tragen eines Helmes und von Handschuhen ist obligatorisch. Helme und Schlittschuhe können in der Eishalle ausgeliehen werden.

Das Schlittschuhlaufen wird wieder an Vormittagen stattfinden. Die Anfangs- und Schlusszeiten bleiben gleich (08.00–11.40 Uhr).

Details erhalten Sie von der Lehrperson.

Sommerlager

Die Schülerinnen und Schüler der 5^H und 6^H besuchen vom **Dienstag, 18. Mai bis Freitag, 21. Mai 2027** das Sommerlager in Broc.

Genauere Informationen folgen.



Elternrat

Elternrat, Standort Tafers

Im Elternrat werden wichtige Themen, die viele oder alle betreffen, zwischen den Elternvertreterinnen und -vertretern sowie der Schule (Schuldirektion, Lehrerschaft, Gemeinderätin Ressort Bildung) ausgetauscht und besprochen. Jede Klasse ist durch eine Person im Elternrat vertreten, weitere Mitglieder sind Sara Buchs (Schuldirektion), Annick Neuhaus (Vertreterin der Lehrerschaft) sowie Anita Egger (Gemeinderätin Ressort Bildung).

Der Elternrat fördert die Zusammenarbeit von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Schuldirektion und Gemeinde. Er wird in Planungs- und Entwicklungsprozesse der Schule einbezogen und trägt zur Lebendigkeit und Gestaltung des Umfeldes der Schule bei.

Genauere Informationen sowie eine Erläuterung der Tätigkeitsbereiche und Angaben zu den bevorstehenden Anlässen im neuen Schuljahr finden Sie auf der Homepage der Primarschule Tafers (www.primarschule-tafers.ch/Elternrat).

GLACÉFEST



Freitag, 28. August 2026

NEU: ab 15.30 Uhr

Spielplatz Primarschule Tafers

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Alle sind herzlich willkommen!

Organisation:
Elternrat der Primarschule Tafers





Studienzeit

Warum Hausaufgaben?

Wenn sich ein Kind mit seinen Hausaufgaben schwer tut, kann es vom Angebot «Studienzeit» profitieren, dies unter der Leitung kompetenter Personen.

Ziel dieser Studienzeit ist:

Raum und Zeit für das Lösen der Hausaufgaben anzubieten.

Aber:

Die Studienzeit soll weder Nachhilfestunde sein, noch einen bereits bestehenden Dienst der Schule ersetzen! Sie ist auch kein Kinderhort!

Regeln:

Damit die Studienzeit gut genutzt werden kann, gelten gewisse Regeln. Diese Regeln werden bei der ersten Studienzeit abgegeben.

Anmeldung:

Ca. 10 Kinder pro Stufe. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sie gilt für mindestens ein Semester (September bis Januar und/oder Februar bis Juni). Die Anmeldung liegt im Sommerpostmäppchen bei oder kann auf der Homepage der Primarschule Tafers heruntergeladen werden.

(Die Studienzeit findet statt, wenn sich genügend Aufsichtspersonen bereiterklären diese zu leiten.)

Kosten:

Die Kosten gelten für ein Semester und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet (keine Rückerstattung bei Abbruch oder Ausschluss während des Semesters).

Gruppen:

3^H – 5^H Montag und Donnerstag
Kosten CHF 60.00 (pro Tag CHF 30.00)

6^H – 8^H Montag, Dienstag und Donnerstag
Kosten CHF 90.00 (pro Tag CHF 30.00)

Beginn: Montag, 7. September 2026

Ort: Schulhaus/Pavillon Primarschule Tafers

Zeit: 15.15–15.45 Uhr



Obligatorische Zahnkontrolle

Nach kantonaler Weisung ist die jährliche Zahnkontrolle aller Schülerinnen und Schüler obligatorisch und findet in der mobilen Schulzahnklinik statt. Die Kontrolle wird durch die Schule organisiert. Sie können Ihr Kind auch vom Privatzahnarzt untersuchen und behandeln lassen. Falls Sie dies wünschen, benötigt die Schule eine entsprechende Bestätigung. Wir bitten Sie, diese bis spätestens am **29. Januar 2027** im Sekretariat einzureichen.

Ärztliche Vorsorgeuntersuchung 1^H

Im ersten Schuljahr müssen alle Kinder ärztlich untersucht werden. Sie als Eltern vereinbaren selber einen Termin für Ihr Kind bei Ihrem Kinder- oder Hausarzt.

Die Schule benötigt von Ihnen bis zum **30. September 2026** den ausgefüllten Bestätigungstalon des Formulars «Obligatorischer vorschulischer Gesundheitscheck».

Ärztliche Vorsorgeuntersuchung 7^H

Sie als Eltern wählen, ob Ihr Kind beim Hausarzt oder Schularzt untersucht und gegebenenfalls geimpft wird.

Die Schularztuntersuchungen finden während des Schulunterrichts in der Primarschule statt. Die Kontrolle wird von einem Arzt der Gesundheitspraxis in Tafers durchgeführt.

Falls Sie zu Ihrem Hausarzt gehen, benötigt der Schularzt nach der Untersuchung eine Kopie der ausgefüllten Gesundheitskarte.

Die 7^H Arztunterlagen erhalten Sie in der Sommerpost. Danke fürs Ausfüllen und Retournieren.



Hausordnung/Ordnungshinweis

Respekt beginnt bei mir!

In der Schule leben wir in einer grossen Gemeinschaft. Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen leben und arbeiten zum Teil auf begrenztem Raum. Wir danken für die Sorgfalt, Rücksicht und Pflege der Schulanlage.

Ein grosses Merci an das Abwartsteam für die immer sehr saubere und gepflegte Schulanlage.

Abschliessbare Trottiständer

Die Trottiständer können mit einem selbst mitgebrachten Schloss abgeschlossen werden.

Fundgrube / Schaukasten

Alle aufgefundenen, namenlosen Kleidungsstücke, Züniboxen usw. werden in der Fundgrube deponiert. Wertsachen, Schlüssel, Uhren usw. werden in einem Schaukasten neben dem Sekretariat aufbewahrt.

Schauen Sie, liebe Eltern, doch von Zeit zu Zeit dort vorbei.

Spätestens in den Sommerferien werden die Fundgegenstände entsorgt.

Elektronische Geräte

Das Mitnehmen von elektronischen Geräten ist untersagt. Dies gilt auch für Smartwatches.

Bei einem Verstoss gegen dieses Verbot kann die Schule die Geräte umgehend einziehen. Danach können diese von den Erziehungsberechtigten wieder abgeholt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder entsprechend zu informieren.

In Ausnahmefällen, wenn die Geräte nach dem Unterricht aus einem speziellen Grund gebraucht werden, können diese vor dem Unterricht den Lehrpersonen abgegeben und nach dem Unterricht wieder abgeholt werden. Danke.



Diverses

Läuse

Unser Ziel ist es, eine lausfreie Schule zu sein. Kontrollieren Sie die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig auf Läuse und Nissen. Da Läuse häufig und bei allen vorkommen können und sich schnell weiterverbreiten, ist es wichtig, den Läuse- bzw. Nissenbefall Ihres Kindes umgehend der Klassenlehrperson zu melden.



Dieser QR-Code führt Sie auf einen Flyer des Kantonsarztamtes des Staates Freiburg, auf welchem beschrieben ist, was bei Läusebefall zu tun ist.

Bitte lesen Sie den Flyer aufmerksam durch.

Kontaktperson:

Linda Zosso

Verantwortliche Läuse

E-Mail: linda.zosso@edufr.ch

Jahresabonnement Freiburger Alpen für die 5^H

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten im Frühling 2027 ein Jahresabonnement, das exklusiv in den Freiburger Alpen gültig ist (keinen Magic Pass). Das Abonnement gilt auch für den Sommerbetrieb, deshalb wird es bereits in der 4^H verteilt.

Das Abonnement wird auch am Skitag benötigt.

Urlaubsgesuch für Bajram

Eltern muslimischen Glaubens haben das Recht, ihre Kinder für Bajram vom Unterricht zu dispensieren.

Das **Urlaubsgesuch** muss mindestens **2 Wochen im Voraus** eingereicht werden.

Falls die Frist verpasst wurde, können die Jokertage genutzt werden.

Das **Jokertageformular** muss mindestens **1 Woche im Voraus** eingereicht werden.

In Zukunft kann KEIN URLAUB mehr bewilligt werden, wenn wir nicht mindestens 2 Wochen im Voraus ein Urlaubsgesuch oder mindestens 1 Woche im Voraus ein Jokertageformular erhalten haben.



Kein Elektro-Trottinett oder E-Scooter

Das Fahren mit dem **E-Trottinett** auf dem **Trottoir** ist **verboten** und zudem beträgt das **Mindestalter**, um ein solches Fahrzeug fahren zu dürfen, **14 Jahre** und den **Führerausweis der Kat. M**. Somit dürfen Primarschülerinnen und -schüler noch nicht mit einem solchen Gefährt herumfahren.

Die Schulbehörde und die Schule weisen Sie, liebe Eltern, darauf hin, dass die Verantwortung für den Schulweg bei Ihnen liegt.

Elterntaxi – Bitte nicht!

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Bringen und Abholen mit dem Auto direkt vor dem Schulhaus oder beim blauen Platz hinter dem Schulhaus nicht erwünscht ist. Die sogenannte „Elterntaxi-Zone“ wird zunehmend zur Gefahrenquelle – nicht nur für Ihr eigenes Kind, sondern für alle Kinder auf dem Schulweg.

Bitte lassen Sie Ihr Kind ein Stück zu Fuss gehen. So fördern Sie die Selbstständigkeit und sorgen gleichzeitig für mehr Sicherheit im Umfeld der Schule. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Neue Regel: Betreten des Schulhauses

Die Schulhaustüren werden neu jeweils 10 Minuten vor Schulbeginn geöffnet, die Kinder sollten aber **erst 5 Minuten vor Schulbeginn** reinkommen.

Im Laufe des Schuljahres wird eine Klingel installiert werden, welche 5 Minuten vor Schulbeginn läuten wird.

Bitte beachten Sie, dass sich Kinder nach Schulschluss nicht mehr im Schulhaus aufhalten dürfen. Insbesondere nach 17.00 Uhr, wenn die Türen geschlossen sind, gilt das Betreten des Gebäudes ohne Erlaubnis als unbefugtes Eindringen.



Pedibus/Velobus

Der Velobus ist eine Massnahme zur Sicherung des Schulwegs und funktioniert grundsätzlich wie der Pedibus. Eine erwachsene Person begleitet die Kinder auf einer definierten Route zur Schule und wieder zurück und «sammelt» die angemeldeten Schülerinnen und Schüler zu bestimmten Zeiten an abgesprochenen und entsprechend beschilderten Haltestellen ein.

Im Moment existiert eine Velobuslinie (Rohr-Schulhaus).

Falls Sie eine neue Velobuslinie eröffnen möchten, können allgemeine Hilfsmittel (Westen, Plakate usw.) an der Primarschule bezogen werden.

Ziel des Pedi- bzw. Velobusses ist die Vermeidung des motorisierten Individualverkehrs – den sogenannten Elterntaxis – indem die Kinder nicht mehr einzeln den gesamten Weg von und zur Schule im Auto befördert, sondern nur noch zu Fuss an den nächsten Sammelpunkt (Haltestelle) gebracht oder mit dem Velo zur Schule begleitet werden. Auf dem gesamten Schulweg liegt die Verantwortung bei den Eltern.

Zu Fuss oder mit dem Velo zur Schule laufen bzw. fahren, hat viele Vorteile: Die Kinder bewegen sich und sind mit Gleichaltrigen an der frischen Luft. Beim Velobus erwerben sie ein gutes Gleichgewicht und lernen schon früh die Verkehrsregeln kennen, damit sie später sicher und selbstbewusst allein mit dem Velo zur Schule fahren können.

Kontaktpersonen:
Céline de Buman & Adrian Vögeli
c.debuman@gmail.com

Weitere Informationen:
www.primarschule-tafers.ch





Schülertransport der Gemeinde Tafers



Kleinschönberg-Quartier, Gemeinde Tafers – Haltestellen Schulbus

-  Haltestelle 1: Kleinschönberg 52
-  Haltestelle 2: Kleinschönberg 135

Für die Kinder, welche im Quartier «Kleinschönberg» wohnen, organisiert die Gemeinde einen Schülertransport.

Fahrplan

Morgens (Mo bis Fr)

07.40 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 52 (Haltestelle 1)

07.45 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 135 (Haltestelle 2)

Mittags (Mo bis Fr)

11.50 Uhr Abfahrt ab Schulhaus

Nachmittags (Mo bis Fr, ausser Mittwoch)

13.10 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 52

13.15 Uhr Abfahrt Kleinschönberg 135

Nachmittags (Mo bis Fr, ausser Mittwoch)

15.20 Uhr Abfahrt ab Schulhaus

Kontaktperson:

Gemeindeverwaltung Tafers

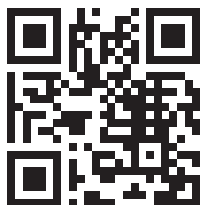
026 494 80 10

Schulweg, Verkehr, Sicherheit



Musik

In Tafers gibt es ein reiches Angebot an musikalischen Tätigkeiten. Das Angebot geht von der musikalischen Früherziehung bis zum Erlernen der gängigsten Instrumente.



Detailinformationen finden Sie auf der Website der Musikgesellschaft Tafers
www.mgtafers.ch

Kinderchor «Spatzebanda» ab 4^H

Der Kinderchor «Spatzebanda» heisst alle Kinder ab der 4^H willkommen. Stephan Brülhart leitet den Chor jeweils am Dienstag von 15.15 bis 16.00 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Tafers. Die «Spatzebanda» wird am Piano begleitet von Carole Pauchard. Die Kosten betragen CHF 50.00 für ein Schuljahr und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet.

Probebeginn: Dienstag, 1. September 2026

Kontaktperson / Anmeldung bei: Stephan Brülhart
E-Mail: stephan.bruehlhart@edufr.ch

Schülerband «Good Lights» ab 6^H

Wenn du

- seit mindestens einem Jahr ein Instrument spielst...
- mit deinem Instrument mit anderen Schülerinnen und Schülern (6^H/7^H/8^H) zusammen musizieren und rocken willst...
- von September bis Februar jeden Montag von 15.15 bis 16.15 Uhr im Mehrzweckraum der Primarschule Tafers an die Bandprobe kommen willst.....

DANN melde dich für die BAND an.

Probebeginn: Montag, 31. August 2026

Stephan Brülhart und Carole Pauchard freuen sich auf dich. Die Kosten betragen CHF 30.00 und werden von der Gemeinde Tafers verrechnet.

Kontaktperson / Anmeldung bei: Carole Pauchard
E-Mail: carole.pauchard@edufr.ch



Ludothek

Herzlich Willkommen!
Spielen, entdecken, Spass haben

Ob Klassiker, Neuheiten oder echte Geheimtipps: In unserer Ludothek wartet eine bunte Welt voller Spiele auf Gross und Klein. Bei uns kannst du Gesellschaftsspiele, Fahrzeuge, Playmobil und vieles mehr ausleihen, ganz ohne sie kaufen zu müssen.

Spielen verbindet, fördert Kreativität und macht einfach Spass!

Ein Anlass steht an und die Spiele fehlen noch? Komm vorbei, lass dich beraten und entdecke neue Lieblingsspiele.

Unsere Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 9.30–11.00 Uhr (ausser während der Ferien, Feiertagen und verlängerten Wochenenden). Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten findest du auf unserer Homepage www.ludothek-tafers.ch.

Standort: Juchstrasse 9, im UG der OS Tafers,
(Zivilschutzraum)

Ausleihen, spielen, zurückbringen, neu entdecken.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Bibliothek

Die Schul- und Gemeindebibliothek befindet sich im Erdgeschoss des OS-Schulhauses. Rund 11'000 Medien für alle Altersstufen stehen zur Ausleihe in Tafers bereit.

1 Abonnement für 3 Standorte. Die Bibliothekskarte ist für die Standorte Alterswil, St. Antoni und Tafers gültig. Kinder und Jugendliche sind gratis. Erwachsene zahlen CHF 40.00 jährlich.

Öffnungszeiten Bibliothek Tafers:

Mo, Di: 15.00–17.00 Uhr

Mi, Sa: 09.30–11.30 Uhr

Do: 15.00–19.00 Uhr

Während der Schulferien: Do, 17.00–19.00 Uhr und Sa, 09.30–11.30 Uhr

Am Samstag, 01.08. und 15.08.2026 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Kontaktpersonen:

Caroline Jungo, Sabine Lehmann, Isabell Marro und Maria Nydegger

Tel. 026 494 52 55

bibliothek@tafers.ch oder www.winmedio.net/tafers





Ausserschulische Betreuung ASB

Ausserschulische Betreuung ASB Tifers

Seit dem vergangenen Schuljahr bietet die ASB Tifers eine Ferienbetreuung an. Diese findet ausschliesslich und zentral in Tifers statt, steht jedoch Kindern aller Standorte offen. Dadurch erhalten die Kinder die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schliessen, Freundschaften zu knüpfen und viele gemeinsame Erlebnisse zu sammeln. Ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm unterstützt die Kinder dabei, sich in der Gruppe wohlfühlen, sich zu integrieren und rasch Anschluss zu finden.

Regulärer Betrieb – Angebot im Schuljahr 2026/2027

Die Gemeinde bietet im kommenden Schuljahr folgende Betreuungsmodule an.

Angebot am Standort Tifers:

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.00–08.00 Uhr Frühbetreuung inkl. Frühstück (FM)	offen	offen	Kein Angebot	offen	offen
08.00–11.45 Uhr Morgenbetreuung (MOM)	Kein Angebot	offen		offen	offen
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen		offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	offen
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	offen

Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tifers: www.tifers.ch/betreuung



Ausser am Montag, hat es in allen Modulen noch freie Plätze. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anmeldung noch entgegen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an miriam.schafer@tifers.ch



Deutsch – Kurs für Migrantinnen und Migranten

Nicht nur die Kinder müssen Deutsch lernen! Auch für die Eltern ist es wichtig, Deutsch zu sprechen. Nur so können Sie Ihre Kinder in der Schule unterstützen.

Das Rote Kreuz bietet an unserer Schule Kurse für erwachsene Migrantinnen und Migranten an. Detailinformationen erhalten Sie unter Tel. 026 347 39 40.

Um das Kind optimal zu unterstützen, ist es wichtig, an den Elternabenden und Elterngesprächen teilzunehmen. Diese werden alle auf Deutsch geführt.

Heft «Unsere Vereine 2026/27»



Angebote zu Musik, Sport und Diversem finden Sie im Heft «Unsere Vereine 2026/2027» oder auf der Website der Gemeinde Tafers www.tafers.ch

Famylieträff Tafers

Der Famylieträff Tafers organisiert verschiedene Anlässe für Kinder und Familien, sowie eine Krabbelgruppe.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.famylietraeff.ch

Kontaktperson:
Jessica Aebischer
Präsidentin
Tel. 079 787 18 83





Einige Impressionen von der Projektwoche mit Franz Brülhart



**Wir wünschen Ihnen einen schönen und
erholsamen Sommer**